

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz  
**Band:** 86 (1999)  
**Heft:** 2: MAR : Anspruch und Wirklichkeit  
  
**Rubrik:** Blickpunkt Kantone

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Blickpunkt Kantone

## Aargau

### Auswertung Gesamtkonzept Lehrerbildung liegt vor

Der Regierungsrat hat die Auswertung der Vernehmlassung zur Gesamtkonzeption Lehrerinnen und Lehrerbildung (GKLL) zur Kenntnis genommen. Der 50seitige Auswertungsbericht wird den über 100 Teilnehmenden an der Vernehmlassung zugestellt. Bis Ende Jahr wird die GKLL überarbeitet. Sie wird im ersten Halbjahr 1999 dem Grossen Rat zum Entscheid vorgelegt werden.

Pressemitteilung

## Basel-Stadt

### Das Rektorat Kleinklassen bleibt erhalten

Das Rektorat Kleinklassen wird nicht aufgehoben, die integrativen Schulungsangebote sollen ohne quantitative Vorgaben ausgebaut werden. Die Steuergruppe des Projektes «Integration Kleinklassen» hat laut einer Mitteilung des Erziehungsdepartements einstimmig den Abbruch dieses Projekts beschlossen. Dies erfolgte auf Antrag des Präsidenten der Inspektion Kleinklassen und in Anwesenheit von Erziehungsdirektor Stefan Cornaz. Damit würden auch die in der Lehrerschaft gewachsenen Vorbehalte gegen das Projekt berücksichtigt.

«BaZ», 7.11.98

## Baselland

### Die neue KV-Lehre macht positiv von sich reden

Seit drei Monaten laufen an vier Standorten in der Schweiz – darunter auch in Liestal – Pilotversuche, in denen Schulen und Betriebe die neuen Konzepte zur Reform der kaufmännischen Grundausbildung umsetzen und erproben können. Die ersten Erfahrungen sind durchaus positiv.

«BaZ», 11.11.98

## Luzern

### Kein Zurück zu Zucht und Ordnung

Der Luzerner Grosser Rat will nichts von der vorübergehenden Einschliessung von Schülern oder Schülerinnen wissen. Er hat den Antrag eines SVP-Parlamentariers, die Lehrpersonen mit einer solchen Disziplinarbefugnis auszustatten, abgelehnt.

«ZT», 24.11.98

## Waadt

### «Cercle magique» aus der Waadtländer Schule verbannt

Auf vehemente Opposition hin und nach halbjähriger Expertentätigkeit lässt die Erziehungsdirektion des Kantons Waadt den «Cercle magique» fallen. Ohne dieses Kernstück und unter gewissen Auflagen bleibt das umstrittene «Präventions»-Lehrmittel (eine Art Lebenskundelehrgang) weiterhin zugelassen, doch soll die Entwicklung eines neuen Unterrichtsmittels an die Hand genommen werden.

«NZZ», 11.11.98

## Zürich

### Beurteilung von Lehrpersonen

Der Erziehungsrat hat die Richtlinien für die Mitarbeiterbeurteilung der Lehrpersonen der Volksschule beschlossen. Diese Beurteilung bildet die Grundlage für den Besoldungsanstieg der Lehrkräfte. Das im letzten Winter für das Vernehmlassungsverfahren freigegebene Modell wurde aufgrund der zahlreichen Rückmeldungen überarbeitet. Insbesondere konnte es vereinfacht werden.

Die Verantwortung für das Beurteilungsverfahren und allfällig zu treffende Massnahmen liegt bei der Schulpflege. Diese betraut mindestens zwei Personen mit der Durchführung der Beurteilung, die auf folgenden vier Elementen beruht: Unterrichtsbesuche, Dossier der Lehrperson über «Unterricht und Planung», Erkundungsbericht, Beurteilungsgespräch.

Pressemitteilung

## **Für die Subventionierung privater Mittelschulen**

Die Kantonsratskommission, die das neue Mittelschulgesetz vorberaten hat, unterstützt mehrheitlich den Willen der Regierung, die freie Wahl der Mittelschule einzuführen und die Möglichkeit vorzusehen, private Mittelschulen seitens des Staates unterstützen zu können.

Die Mehrheiten für diese politisch umstrittenen Neuerungen seien knapp ausgefallen, heisst es in einer Mitteilung des Ratsbüros. Aus der von Peter Aisslinger präsidierten Kommission kommen denn auch zu beiden Punkten anders lautende Minderheitsanträge, die im Ratsplenum zu reden geben dürften. Einer der Minderheitsanträge verlangt die Zuteilung von Schülerinnen und Schülern auf Grund von definierten Einzugsgebieten, was der bisherigen Regelung entsprechen würde.

«NZZ», 2.12.98

## **Erfolgreicher Start der Schule Talenta für hochbegabte Kinder**

Die «Talenta», eine Mehrklassenschule in Zürich für kognitiv hochbegabte Kinder im Primarschulalter, hat die ersten Monate des Betriebs erfolgreich hinter sich gebracht: Die aus den Normalklassen der Volksschule kommenden Kinder lachen wieder. Die Schule soll und wird zu bildungspolitischen Diskussionen führen, Gegenstand von Forschungsarbeiten und Anlass für die Weiterentwicklung von Lehrmitteln sein.

«NZZ», 27.11.98